

material records presents:

Siawaloma

Lisette Spinnler

MRE028-2



Lisette Spinnler, vocals
Alex Hendriksen, tenor saxophone/flute
Colin Vallon, piano
Patrice Moret, bass
Michi Stulz, drums

Release: 15.01.2010

Tracklist

1. Durban's Township (Pat Moret) 3:49
2. L'hiver d'après (Colin Vallon) 5:30
3. Peace Piece (Siawaloma) 6:13
4. You (Lisette Spinnler) 4:23
5. Kothbiro (Filmmusik) 5:31
6. Namaste (Michi Stulz, Siawaloma) 4:58
7. Breeze (Alex Hendriksen, Lisette Spinnler) 5:15
8. Siawaloma (Colin Vallon) 10:18
9. Burasi Mustur (Türk. Volkslied) 5:14

Credits

vocal arrangements by Lisette Spinnler
produced by Lisette Spinnler
recorded, mixed & mastered: Daniel Dettwiler
recorded at Volkshausstudio, Basel, August 11-14, 2009
mixed, mastered and additional recordings at Idee und Klang Studio, Basel
assistant engineering: Jonas Prina

Siawaloma

Roots of a large summer tree

On a rock

Extend in all directions.

Kyoshi Takahama (1874-1959)

Mit ihrer Gruppe Siawaloma zelebriert die charismatische Basler Sängerin Lisette Spinnler eine organische, atmende Musik, die sich an den Zyklen des Werdens und Vergehens in der Natur zu orientieren scheint: nichts wirkt hektisch oder überstürzt, auch wenn es mal schnell gehen muss. Man nimmt sich Zeit, um atmosphärische Stimmungsbilder heraufzubeschwören und zu umkreisen.

Ab und zu taucht eine solistische Stimme aus dem Ensemble auf, um Zeugnis von ihrer Einzigartigkeit abzulegen: wie ein Vogel, der plötzlich aus dem dunklen Wald herausfliegt, um am strahlend blauen Himmel seine Bahnen zu ziehen.

„Siawaloma“ bedeutet Gemeinschaft – und tatsächlich: Spinnlers Band ist eine Gemeinschaft. Jedes einzelne Individuum ist unzertrennbar mit jedem anderen Individuum verbunden. So entsteht eine echte Gemeinschaft: kein Kollektiv, das von oben dirigiert wird, sondern ein freiwilliger Zusammenschluss von eigenwilligen Köpfen, die wissen, dass man gemeinsam mehr erreicht.

Mit Lisette Spinnler im Gespräch:

„Jazz ist mich für die unmittelbarste Musik. Sie entsteht grösstenteils in der Gegenwart, aus dem Moment heraus.“ – Die Schweizer Künstlerin Lisette Spinnler ist eine der bemerkenswertesten Sängerinnen ihres Landes. Mit ihrer Gruppe „Siawaloma“ legt sie ein gleichnamiges Album auf Wolfgang Muthspiels Label material records vor, das durch Virtuosität, Ausdrucksstärke und die Wandlungsfähigkeit ihrer warmen, erotischen Stimme ebenso besticht wie durch das Interplay des ganzen Quartetts.

„Siawaloma“ ist ein Ausdruck aus Burkina Faso und bedeutet Gemeinschaft. „Ich habe dort ein paar Wochen in einer Musikgruppe verbracht: Den ganzen Tag wird musiziert, getanzt oder gemeinsam gegessen, die Menschen haben weder einen anderen Beruf noch Arbeit. Alle sind aufeinander angewiesen, weshalb hier das Gemeinschaftsgefühl so groß ist.“ Für Lisette wurde „Siawaloma“ Programm, das sie mit den herausragenden Musikern ihres Quartetts – Colin Vallon (Piano), Alex Hendriksen (Saxofone), Patrice Moret (Bass) und Michi Stulz (Drums) – auch lebt. „Jeder bringt eine hohe Sensibilität für die im Kollektiv entstehende Musik mit“, sagt Lisette. Ihre Markenzeichen sind ihr Scat und ihre Fantasiesprachen, ganz besonders aber die Fähigkeit, ihre Stimme als gleichberechtigtes Instrument in der Gruppe einzubringen. Hier steht nicht die Sängerin, die von einer Band begleitet wird, sondern die Improvisatorin, die gemeinsam mit drei Improvisatoren die Musik unmittelbar entstehen lässt und entwickelt.

„Wir versuchen, unsere Musik ohne fixe Arrangements zu kreieren mit dem Ziel, möglichst in die Tiefe zu gehen, Emotionen zu wecken. Wir starten oft mit einer simplen Songstruktur, lassen uns damit spielend auf einander ein, provozieren Reaktionen, spinnen einen Faden, nehmen ihn auf, entrollen ihn und lassen uns von ihm führen. Daraus wird jedes Mal eine auch für uns neue Musik, die das Publikum meist schnell erreicht und berührt. Wer unsere Konzerte besucht, kommt fast automatisch mit auf eine gemeinsame Reise, und unsere Musik wird damit zum Erlebnis für alle“. Dabei geht es Lisette Spinnler und ihrem Quartett nicht um ein voraussehbares Ziel und schon gar nicht um einen bestimmten Stil. Was zählt, ist die Qualität, sich ganz in den gemeinsamen musikalischen Prozess geben zu können. Daraus resultiert der unverwechselbare Siawaloma-Sound. „Meine Stimme öffnet mir in diesem Prozess verschiedenste Möglichkeiten, die mir als Werkzeug zur Verfügung stehen, aber Virtuosität an sich ist kein eigentliches Ziel. Sie dient vielmehr meinem persönlichen Ausdruck, meinen Emotionen und ist das Resultat meiner Erfahrungen.“

Beeindruckt von der italienischen Mezzosopranistin Cecilia Bartoli, studierte Lisette Spinnler zunächst vier Jahre lang klassischen Liedgesang, ehe sie sich vom Jazzfieber und der Improvisation anstecken liess, die ihrem ganzen Naturell und ihren Fähigkeiten entgegenkommt. „Die Improvisation ist ein kreativer Prozess, der, wenn er aus sich selbst heraus, möglichst ohne Absicht und offen geschieht, zu völlig überraschenden und absolut beglückenden Momenten führt.“ Sandy Patton und Susanne Abbuehl zählten zu ihren Lehrerinnen an der Basler Musikhochschule, an der sie seit 2006 selbst unterrichtet. „Ich lerne auch durch die Unterrichtstätigkeit immer noch sehr viel, und die Arbeit mit den Studierenden bereitet mir Freude. Das Singen weiterzugeben ist eine filigrane und sensible Arbeit. Sie verlangt, wie das Musikmachen selbst, starke Präsenz und bewusste Auseinandersetzung mit Stimme, Klang und Körper“, so Lisette Spinnler. Zu ihren musikalischen Vorbildern zählen etwa Bobby McFerrin, Cassandra Wilson, Dianne Reeves, Miles Davis oder Ella Fitzgerald.

Folgende Lisette-Live-Termine stehen derzeit fest:

2009

22.12. mit Jean-Paul Brodbeck's Boutique, Helsinki, Zürich (CH)

2010

9.2. mit Siawaloma, Porgy & Bess, Wien (A)

11.2. mit Siawaloma, Essebar, Winterthur (CH)

12.2. mit Siawaloma, Mahogany Hall, Bern (CH)

18.2. mit Christoph Stiefel, Jazzclub Uster, Uster (CH)

26.2. mit Christoph Stiefel, Luxembourg

1.3. mit Siawaloma, Isebähnli, Baden (CH)

2.3. mit Siawaloma, Birds Eye, Basel (CH)

3.3. mit Siawaloma, Birds Eye, Basel (CH)

5.3. mit Siawaloma, Jazzclub Chur (CH)

- 12.3. mit Siawaloma, Jazzclub Luzern (CH)
- 13.3. Siawaloma-CD-Taufe, Kulturscheune Liestal (CH)
- 16.4. mit Cojazz (mit Andy Scherrer), Birds Eye, Basel (CH)
- 17.4. mit Cojazz (mit Andy Scherrer), Birds Eye, Basel (CH)
- 24.4. mit Ladybirds, Jundthaus, Gelterkinden (CH)

Pressestimmen

Lisette Spinnler ist deshalb eine so besondere Sängerin, weil sie eine «kindliche» Frische, Direktheit, gelegentlich Ausgelassenheit, jedenfalls aber Natürlichkeit mit einem erstaunlichen Raffinement, einer höchst kunstvollen Modulationsfähigkeit verbindet. (...) Im Gegensatz zu den vielen «Chantoussies» der Branche, Glamour-Girls, in deren Rücken die blasseste Rhythmusgruppe die beste ist, versteht sie sich als Kollegin unter Kollegen, als Improvisatorin unter Improvisatoren.

Peter Rüedi, Weltwoche, November 2004

Lisette Spinnler brachte mit ihrem Quintett Siawaloma zwar afrikanisch getönte Passagen auf die Bühne, spannte den Bogen jedoch viel weiter. Die grösste Trumpfkarte der quirligen Frau mit der wendigen, klaren Stimme ist ihr Vermögen, ungewöhnlichen Scatgesang zu zaubern. Verspielt produziert sie Vokallinien in einer scheinbar imaginären Sprache, untermalt sie mit flatternder Hand, gleitet aber auch ins Gesprochene rüber, haucht, schnalzt. Die Band folgt ihr durch Standards wie Hancocks «Maiden Voyage» und Dave Hollands «Mazad», zaubert in einem türkischen Volkslied eine weitgeschwungene, von Flöte durchwirkte Dramaturgie. Spinnlers Afrika-Adaption ist eher unterschwellig zu spüren – in fiebrigen Bassriffs oder meditativ-verträumtem Nachzeichnen einer Landschaft.

Stefan Franzen, Basler Zeitung, Mai 2009

Der Zuschauer wird staunender Augen- und Ohrenzeuge eines nahezu magischen Geschehens: Nach wenigen Takten wird die zuvor noch so zurückhaltende und ruhige junge Frau zur Schamanin, zum Medium einer anderen Welt, die aus ihrem Innersten steigt und der sie mit fliegenden Handbewegungen nachspürt. Singen bedeutet bei ihr unbedingtes Da-Sein im Hier und Jetzt, ihr ganzer Körper wird zum Instrument, beginnt zu beben und zu flattern, verwandelt sich wie die Stimme, die er trägt: zärtlich und klagend, dann wieder verspielt schnatternd oder im halbernstesten Gestus eines schimpfenden Marktweibs erzählt Lisette Spinnler von der bunten Vielgestaltigkeit des Lebens.

Selma Mahlknecht, Ostschweizerinnen.ch, Februar 2008

Biografisches

Lisette Spinnler

Geboren 1976, aufgewachsen in Wittinsburg, lebt in Basel. Mit zehn Jahren Klavier-, mit siebzehn Gesangsunterricht. Musikhochschule Basel (Sandy Patton und Susanne Abbühl). 1999 Stipendium der Friedl Wald Stiftung (Jurymitglied George Gruntz), erste eigene Band. 2001 Solistenpreis beim Montreux Off-Festival (Jurymitglied Thierry Lang). Seit 2006 Dozentin an der Jazzabteilung der Musikhochschule Basel.

Zahlreiche Tourneen und Konzerte im In- und Ausland, u.a. mit dem European Jazz Youth Orchestra, Cojazz (Andy Scherrer, Stephan Kurmann, Peter Schmidlin), BraffOesterRohrer, Theodosii Spassov, Christoph Stiefel, Adrian Mears (Requiem Op. 48, Der Berner Totentanz), Jean-Paul Brodbeck, Fabian Gisler, Domenic Landolf, Thomas Moeckel, Franz Hellmüller, Rafi Woll u.a.

www.lisettespinnler.com

Kontakt

Presse Deutschland

[PR] Ragna-B. Siegel
Bogenstr. 24
20144 Hamburg
e-mail:
ragna-brigitta.siegel@t-online.de
tel: +49 40 41355828
fax: +49 40 41355829
mobil: +49 173 217434

Presse UK, Marketing and Distribution

Paul Esposito, material records
18 Video Court
2 Mount View Road
London, N4 4SJ UK
e-mail paul@materialrecords.com
phone: 0044 208 348 9180
mobile: 0044 794 109 4503

Presse Österreich

Harald Tautscher, Lotus Records
Kirchplatz 6, A-5110 Oberndorf (A)
phone: +43 (0)6272 73175
e-mail: htautscher@lotusrecords.at

Label Management

Material Records / Wolfgang Muthspiel
e-mail: office@materialrecords.com
tel: +43 1 895 93 95
www.materialrecords.com

Presse Schweiz

Alex Schmid, Musikvertrieb AG
Badenerstrasse 555-557,
8048 Zürich (CH)
phone: +41 (0)44 497 17 29
e-mail: alex.schmid@musikvertrieb.ch